



Aktenzeichen: CDU

Datum: 03.11.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Stadtrat

**Resolution für unsere Kinder  
hier: Resolutionsantrag der CDU-Stadtratsfraktion**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Kinder sind unsere Zukunft und sie müssen bestmöglich gefördert werden. Die Kindertagesstätten sollen nicht nur dabei helfen, für die Eltern den Beruf und die Familie vereinbaren zu können, sondern sie sind auch neben der Familie das wichtigste Standbein frühkindlicher Bildung.

Leider zeigen Studien ein verheerendes Bild, was die Betreuungsrealität in rheinland-pfälzischen Kindertagesstätten angeht: Die tatsächliche Kita-Realität geht in vielen Fällen an den Bedürfnissen der Kinder, der Eltern und der Erzieherinnen und Erzieher vorbei.

Dabei fehlt es oft an allen Ecken und Enden: Viele Angebote in den Einrichtungen, die Arbeit am Kind betreffend, müssen eingeschränkt werden. Die deutliche Mehrarbeit in den Einrichtungen mit dem Rechtsanspruch auf eine durchgehende Sieben-Stunden-Betreuung wird durch das Kita-Gesetz nicht ausgeglichen – im Gegenteil. Unsere Kindertagesstätten haben schlichtweg nicht das Personal, das sie benötigen, um den gesetzlichen Betreuungsanspruch auch tatsächlich umzusetzen. Es gibt einen Mangel an Fachkräften, gleichzeitig müssen die Betreuungskapazitäten kontinuierlich ausgebaut werden – das kann nicht funktionieren. Das muss auch das Land Rheinland-Pfalz einsehen.

Zudem haben die jeweiligen Träger nicht das Geld, um bauliche Erweiterungen, die der erhöhte Betreuungsanspruch mit sich bringt, vorzunehmen – vielerorts fehlen Essens- und Schlafräume. Nicht nur wir in Frankenthal, sondern viele Kommunen im Land ächzen unter der zusätzlichen finanziellen Last, die das Land den Trägern mit dem neuen Kita-Gesetz aufgezwungen hat.

Mit dieser Resolution stellt der Stadtrat Frankenthal fest:

**Beratungsergebnis:**

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

1. Eltern haben ein besonderes Augenmerk auf die Qualität der Betreuung für ihre Kinder. Wir unterstützen sie in ihrer Forderung nach angepassten Raumangeboten, bzw. größeren Räumen und einem besseren Betreuungsverhältnis für ihre Kinder.
2. Erzieherinnen und Erzieher möchten ihrer pädagogischen Aufgabe mit großer Sorgfalt nachkommen. Wir unterstützen sie in ihrer Erwartung nach einer guten personellen und finanziellen Ausstattung und fordern das Land auf, hier seinen Verpflichtungen nachzukommen.
3. Träger der Kindergärten (Kirchen, Kommunen, usw.) wollen eine gute finanzielle Ausstattung durch das Land. Wir unterstützen diese Forderung nach einer auskömmlichen Finanzierung.



Gabriele Bindert  
Fraktionsvorsitzende